

STADT-JUGEND-BUDGET 2024/25

Zur Abstimmung zugelassene Vorschläge:

Skateboarding Jams und Camps vom Rollrausch e.V.

Der Verein Rollrausch möchte die wieder wachsende Skateboard-Community näher zusammenzubringen und auch Neulinge fürs Skaten begeistern. Bis Ende 2025 sollen deshalb zwei Skate-Jams stattfinden. Alle Potsdamersind eingeladen, sich zu messen, eine gute Zeit miteinander zu verbringen und Kontakte zu knüpfen. Daneben sollen in der Ferienzeit Skateboard-Workshops für Neueinsteiger*innen und Fortgeschrittene angeboten werden.

Neue Netze für Fußballtore am Bolzplatz Steinstraße

Der Bolzplatz gehört sowohl zur Neuen Grundschule Potsdam, wird aber auch täglich ab 15:30 Uhr von vielen Eltern mit Kindern und Jugendlichen genutzt. Die Fußballtore benötigen dringend neue Netze. So werden Kinder, die im hinteren Teil des Bolzplatzes spielen, zum Beispiel auf der Wiese, nicht gefährdet. So können alle vor Ort Freude am gemeinsamen Spiel- und Bolzplatz haben.

Fitness-Parcours an der Neuen Grundschule Potsdam

Schluss mit dem Zählen von Grashalmen: Wir wollen Spaß, Freude an der Bewegung und Fitness. Dazu soll ein Parcours auf dem Bolzplatz errichtet werden, der von allen genutzt werden kann. Drei der neuen Geräte finanziert der Schul-Förderverein „Sterntaler e.V.“ Für die Errichtung eines Parcours-Circles brauchen wir eure Unterstützung. Die Kosten belaufen sich auf rund 10.000 Euro, von denen noch ca. 5000 fehlen.

„Relefantenrallye“ - Digitale Schnitzeljagd

Die „Relefantenrallye“, einer Projekt-Idee des FliP e.V., soll als digitale Schnitzeljagd kleine und große junge Menschen dazu motivieren, ihre Stadt bzw. ihren Stadtteil besser kennenzulernen. Die dabei gesammelten Punkte können später gegen „Sachwerte“ (z.B. ein Eis oder eine Kinokarte) und auch „Lebenswerte“ (z.B. ein Treffen mit Handballspieler*innen) eingelöst werden. Der lila „Relefant“ steht dabei als Symbol für die Relevanz aller Kinder und Jugendlichen in unserer Gesellschaft.

"Blühende Oase statt steinernes Meer" (Grüne Elemente für Schulhof Helmholtz-Gym.)

Mitten in der Innenstadt liegt der Schulhof des Helmholtz-Gymnasiums. Er ist fast komplett gepflastert und heizt sich stark auf – das soll sich ändern. In einem ersten Schritt sollen mehrere bewegliche Blumenkübel gebaut, begrünt und die Baumscheiben bepflanzt werden. So können die Schüler*innen ihre Pausen zukünftig entspannt genießen. Das Projekt wurde angestoßen vom 11. Jahrgang, bereits Ideen für den weiteren Schulhofumbau skizziert und auch schon erste Prototypen für bewegliche Blumenkübel gebaut und bepflanzt.

Kreativ-Workshop „Leise Menschen, große Worte“

Sonst eher zurückhaltende Jugendliche lernen in diesem Kurs ihre kreativen Kräfte kennen. Es gibt kein Falsch, sondern nur gemeinsame Kunst – angeleitet durch die Autorin und Resilienz-Trainerin Jennifer Piel. Auf Wunsch organisiert sie zusammen zum Kurs-Ende eine Lesung vor Publikum. Auch sonst habt ihr viel Freiraum, um den Kurs nach euren Wünschen mitzugestalten. Der Kursort befindet sich in der Gartenstadt Drewitz und die Teilnahme soll kostenfrei möglich sein.

Bänke für Bolzplatz in Waldstadt 1

Der Bolzplatz am Ende des Wendekreises in Waldstadt 1 könnte mit einigen Verbesserungen attraktiver gestaltet werden. Bald könnte der Platz zum Beispiel durch eine Tischtennisplatte erweitert werden. Zusätzlich sollen durch diesen Vorschlag aus dem Jugend-Budget auch noch weitere Sitzgelegenheiten angeschafft und vor Ort aufgestellt werden.

Veranstaltung zur Förderung der Selbstbestimmung junger Frauen

„Nur eine Frau“ - das war Louise Otto-Peters sicherlich nicht, auch wenn ein biografischer DEFA-Film (1958) über ihre Jugend so heißt. Der Film gibt einen Einblick in den frühen Kampf von Frauen für gleiche Rechte. Geplant ist ein gemeinsamer Abend über eine Frau, die heute fast ganz vergessen ist, deren Kämpfe jungen Menschen aber Mut machen können. Deswegen wollen wir die Filmvorführung mit einer Einführung durch eine Expertin begleiten lassen. So können sich alle der Vergangenheit bewusstwerden und verstehen, dass demokratische Errungenschaften erst von real existierenden Menschen errungen erkämpft worden sind.

Unterstützung der Ferienfahrt 2025 Kindertreff am Stern - STIBB e.V

Wir, 25 Kinder des Kindertreffs am Stern in Potsdam, freuen uns riesig darüber, wenn Ihr für unsere Ferienfahrt 2025 abstimmt. Nicht alle haben das Geld und die Möglichkeit, 1x im Jahr in den Urlaub zu fahren. Mit Eurer Abstimmung für uns kommen wir unserem Ziel einen Schritt näher, in den Sommerferien 2025 eine mehrtägige Fahrt zu organisieren, bei der alle mitkommen können.

Ausbildung und Trainingsmaterialien für U:nited e.V.

Die Mitglieder des U:nited e.V. bewerben sich hiermit auf einen Zuschuss aus dem Jugend-Budget. Wir bieten sowohl Trainings als auch Selbstbehauptungskurse für Jugendliche an. Unsere Trainerinnen sind mehrfach ausgebildet in den Fachgebieten der Selbstverteidigung, Trauma-Sensibilität, Muay Thai und Ergotherapie. Damit sich unser Training ständig weiter entwickeln kann und wir uns den Bedürfnissen der Jugendlichen anpassen können, benötigen wir zusätzliche Trainingsmaterialien sowie Gelder, um Jugendlichen diese Ausbildung zu ermöglichen.

DJ-Workshop für alle

Dieser Workshop bietet die perfekte Gelegenheit, in die Welt des DJings einzutauchen. Egal, ob du schon Erfahrungen hast oder absolut neu bist – hier lernst du die Grundlagen des Auflegens mit Schallplatten oder per USB-Stick. Organisiert wird der Workshop von „Galaxaura“ – ein*e erfahrene DJ, die für ihre einzigartigen Sets und ihre Leidenschaft für Musik bekannt ist. Sie freut sich darauf, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu teilen.

Buntes B auf Rädern - Mobiles Getränkebike

Wir, die Jugendinitiative „Buntes B“ der Bürgerstiftung, wollen ein neues Projekt starten: Mit dem mobilen Getränke-Bike bringen wir einen neuen Anlass für den offenen Austausch direkt in euren Stadtteil. Wieso? Wir wollen die Stadt erobern und an Orten, die uns und euch wichtig sind, eine gute Zeit verbringen. Das geht am besten mit einem gemeinsamen Getränk.

Bildungsfahrt zum Département Drôme

Der Verein „Erinnerungsorte Brandenburg“ laden gemeinsam mit den „VVN-BdA Potsdam“ zur nächsten Bildungsfahrt nach Süd-Frankreich ein. Vom 27. September 2025 bis zum 4. Oktober 2025 werden wir uns vor Ort mit dem vielfältigen Widerstand gegen das NS-Regime beschäftigen. Wir wollen dabei Orte des Widerstands aber auch der Verfolgung besuchen und die älteste noch aktive Synagoge Frankreichs besichtigen. Die Fahrt soll anteilig aus dem Jugend-Budget finanziert werden.

Probenfahrt des Potsdamer Jugendmusiktheaters

Für unser neues Bühnenstück fahren wir in ein Probenlager, um mehrere Tage intensiv an Tanz, Gesang und Schauspiel zu arbeiten. Damit soll ein Safe-Place für alle geschaffen, der Ensemble-Zusammenhalt gefördert und das Vertrauen zueinander gestärkt werden. Wir bewerben uns hiermit um eine Unterstützung aus dem Jugend-Budget, damit alle mitkommen können, auch diejenigen denen der Teilnahmebeitrag schwerfällt.

Style-Writing-Workshop für junge Menschen

Entdecke in diesem Workshop die Welt des Buchstaben-Stylings. Hiermit soll jungen Menschen die Kunst des Buchstabenstylens und die kreative Welt der Hip-Hop-Kultur nähergebracht werden. Dabei wird es um Grundlagen der Typografie und Kalligrafie, kreative Gestaltung mit Outlines und die Anwendung weiterer Techniken gehen. Nicht zuletzt soll ein kreativer Wettstreit organisiert werden, um die Fähigkeiten anzuwenden und Konflikte im Geiste der Hip-Hop-Kultur zu bewältigen.

Inklusion vorantreiben „BarriereBusters“

Ziel der „BarriereBusters“ ist es, Barrieren zu verringern. Viele Orte in Potsdam sind für junge Menschen leider bisher nicht barrierefrei: Sportvereine, Jugendclubs, Musikschulen. Das Projekt will aufklären: Wir wollen online Barrieren dokumentieren und so erreichen, dass diese beseitigt werden. Auch sollen Jugendliche aktiv mitmachen und Inklusion selbst erleben, in dem sie gegenseitig füreinander da sind. In Workshops wollen wir nicht zuletzt Methoden der inklusiven Kunstvermittlung ausprobieren.

Kleinbus für Nachwuchs- und Jugendarbeit im SV Babelsberg 03

In den letzten Jahren ist unsere Mitgliederzahl stark gestiegen. Mit einem neuen Kleinbus (bestenfalls E-Auto) möchten wir sicherstellen, dass unsere Teams zu Auswärtsspielen und Turnieren reisen können. Aber das ist nicht alles: Wir planen auch, mit der „Nulldreie Kiezkicker Fußballschule“ ein neues Aktivprogramm zu starten, das Kindern und Jugendlichen aus Kitas und Horten Potsdams die Welt des Sports näherbringt. Unsere erfahrenen Trainer*innen bieten dabei vielseitige Bewegungsangebote für junge Menschen direkt vor Ort an.

Workshop und Beleuchtungstechnik

Das junge Mitmach-Veranstaltungsteam vom „eventbike_zero“ nutzt die Inselbühne als Bildungs- und Lernort, um jungen Menschen Spaß an Veranstaltungen und der Technik dahinter zu machen. Mit der Workshop-Reihe werden junge Menschen in die Welt der Beleuchtungstechnik eingeführt. Sie sollen danach selbstständig in der Lage sein, für Theaterstücke oder andere Veranstaltungen in Schulen oder Vereinen für eine passende Stimmung zu sorgen. Dafür fallen, neben der Aufwandsentschädigung für die Durchführung der Workshops, Kosten zur Anschaffung von Lichttechnik an, die fortan auf der Inselbühne als Lernequipment zur Verfügung steht.

Aussortierte Vorschläge (Begründung)

Badeinsel Babelsberger Park

Kosten liegen entgegen der Kostenschätzung deutlich über Budget-Richtwert (5000€) für professionelle Installation + Wartung / Realisierung (stadtseitig) nicht bis Ende 2025 realisierbar / Offene Fragen bzgl. der Haftung // ggf. Austausch mit Bäderbetrieb, ob Installation im neuen Strandbad Babelsberg denkbar ist

Aufbewahrungsbox für Buddelkisten an Spielplätzen

Grundsätzlich soll die Anzahl von Einbauten auf Spielflächen, die nicht dem Spiel dienen, gering gehalten werden. Der Bedarf auf den genannten Beispielflächen wird nicht gesehen, wie die visuellen Kontrolleure berichten, die wöchentlich vor Ort sind. In der Regel wird Spielzeug, das herumliegt direkt durch andere Kinder vereinnahmt. Die Aufbewahrungsboxen sind grundsätzlich bei Spielplätzen mit großen Sandbereichen denkbar. Sie würden durch die LHP jedoch nicht ersetzt werden, wenn sie durch Vandalismus zerstört oder verkehrsunsicher werden. Kostenschätzung rd. 1000€ pro Kiste. Aufgrund personeller Engpässe ist eine Beschaffung sowie die Beauftragung des Aufbaus bis Ende 2025 durch die LHP nicht leistbar.

Beleuchtung Westkurve

Kosten liegen laut Kommunalen Immobilien Service über Budget-Richtwert (5000€)

Förderung für Jugend-Ferienprogramme

zusammenfassung mit STIBB-Vorschlag, siehe 14

Kostenlose Nutzung des ÖPNV für Schulen, Horte und Kitas bei Ausflügen

Kalkulation ohne Berücksichtigung der Tickets nicht möglich, bei Einberechnung der Tickets wird Budget-Richtwert (5000€) deutlich überschritten